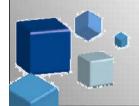


"Flächendeckende Breitbandversorgung im Kreis Unna" (Breitbandatlas)



Förderung RWP-Infrastruktur (Breitband)

Jörg Hakenesch, WFG Kreis Unna





Bandbreite: Kapazität der Informationsübertragung (bit/s)

Breitband: Übertragung von mind. 1 Mbit/s

Breitband ist technikneutral!





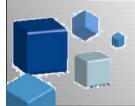






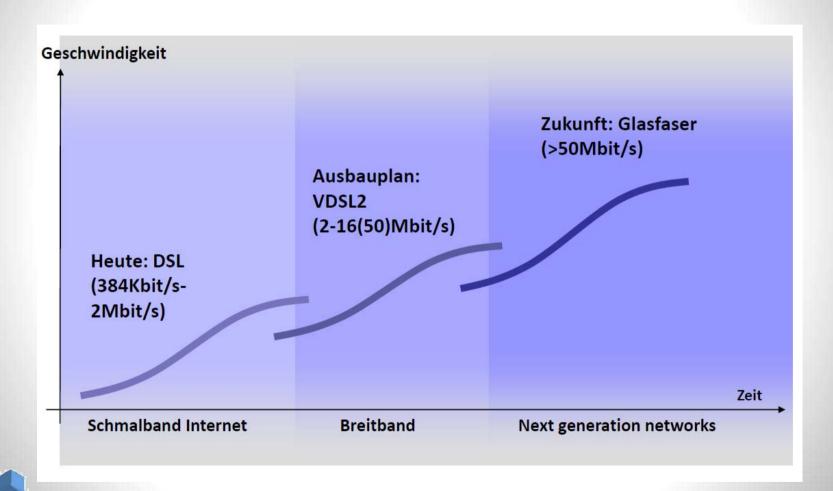
Bandbreiten und Fähigkeiten

Bandbreite	Geschäftliche Tätigkeit
2 Mbit/s downstream	Homepage einer Gaststätte/eines Handwerksbetriebs, WWW, E-Mail
6 Mbit/s downstream	
16 Mbit/s downstream	Vernetzung einzelner Filialen (Bäckereien, Handwerksbetriebe)
34 Mbit/s downstream	Triple Play, IP-Videoübertragung Mediengestalter, Designbetriebe, Architekten
VDSL (25/50 Mbit/s downstream)	
SDSL (1-20 Mbit/s symmetrisch)/Glasfaser (1 Gbit/s symmetrisch und mehr)	Werbeagenturen, grenzüberschreitende und forschungsintensive Unternehmen, erweiterte IT-Dienste wie externe Backupund Storage-Dienste, Hosting und Colocation, Arbeitsplatzadministration (Vernetzung zahlreicher Arbeitsplätze), Cloud Computing



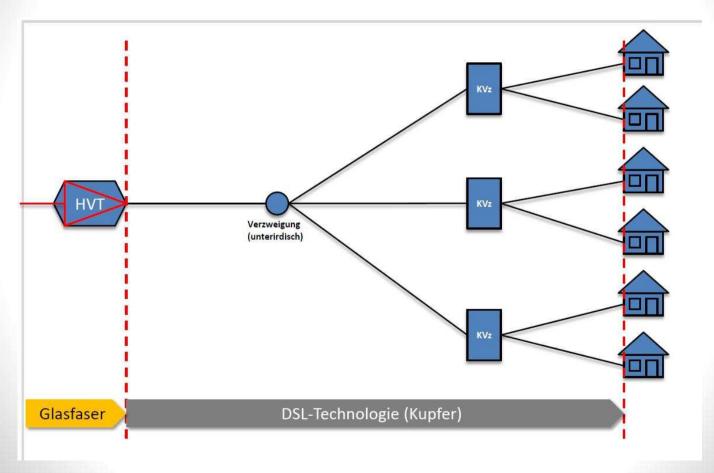


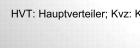
Entwicklung





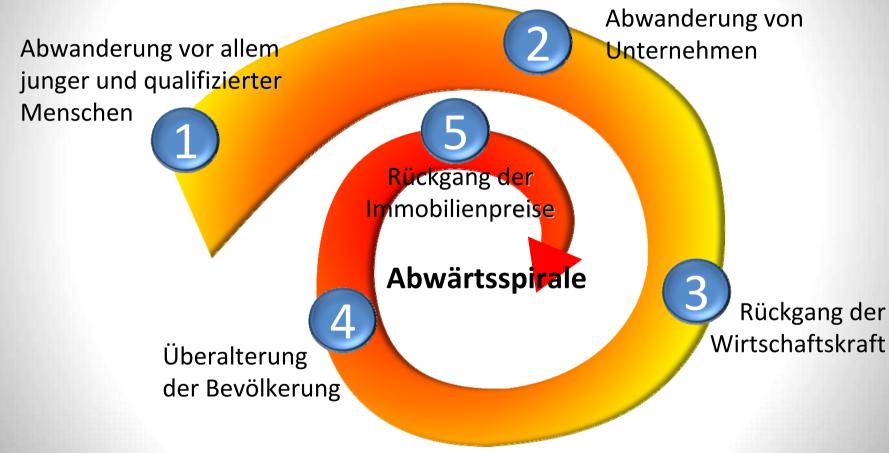
Grundproblem Breitbandversorgung: Dämpfung der Kupferleitungen Wirtschaftsförderung Kreis Unna







Konsequenzen für Demografie und Wirtschaft





Keine Zukunft ohne Breitband!!



Breitbandförderung



RWP Infrastruktur Breitband







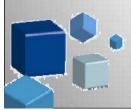




RWP Breitbandförderung

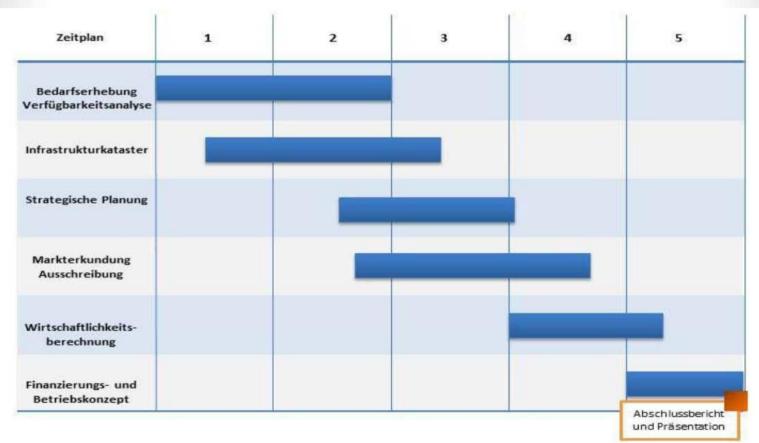
Förderansätze:

- nicht investive Maßnahmen
 - Studien (erfolgt)
 - •investive Maßnahmen
 - Wirtschaftlichkeitslücke (Werne, Bergkamen,...)
 - Verlegung von Leerrohren mit und ohne geschalteten Kabel





Breitbandatlas/ Machbarkeitsstudie Kreis Unna



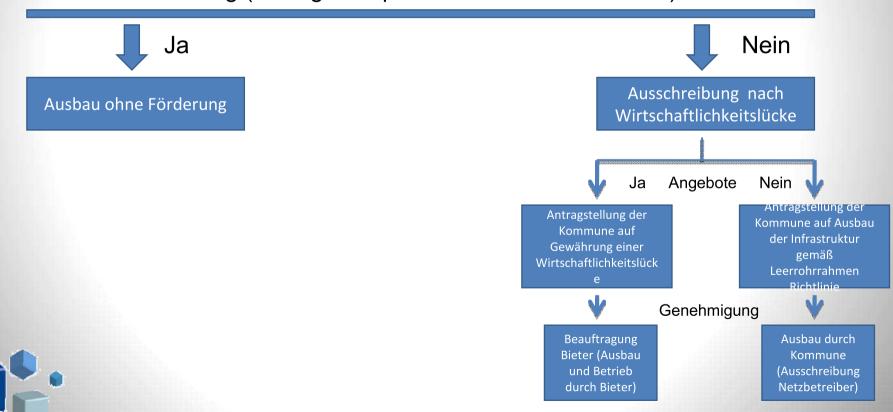


Anmerkung: Zuwendungshöhe RWP für investive Maßnahme: Regelsatz 60 % der Wirtschaftlichkeitslücke unter besonderen Voraussetzungen bis zu 75 % (z.B. durch vorherige kreisweite Studie, u.a.)



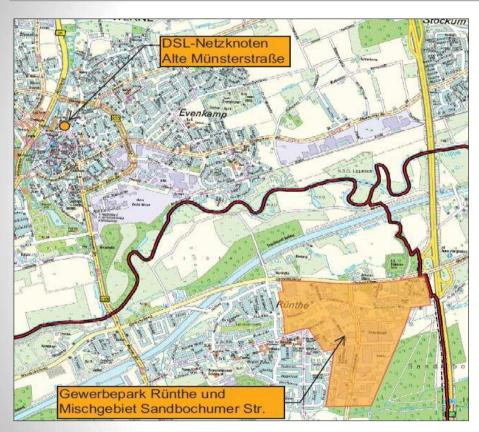
RWP Infrastruktur - investive Maßnahme -

- 1. Nachweis der Unterversorgung (< 2 Mbit)
- 2. Bestandsermittlung (Infrastrukturerhebung, Leistungsfähigkeit)
- 3. Bedarfsermittlung (Ist-Zustand und Mindestbedarf, KMU)
- 4. Markterkundung (Abfrage bei potentiellen Netzbetreibern)





Beispiel Gewerbegebiet Bergkamen-Rünthe



Anzahl der Unternehmen: 104

Größe: ca. 96 ha überwiegend KMU

Ausgangssituation:

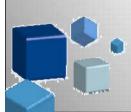
- Unternehmen beklagten unzureichende Internetanbindung (unter 1 Mbit/s)
- Unternehmen erwägen Abwanderung



Bedarfsabfrage (30% Antworten)
Markterkundung (Ergebnis negativ)
europaweite Ausschreibung
Antragsstellung



Fördermittelzusage im Oktober 2011 (80% der Wirtschaftlichkeitslücke) 330.000,00 €







Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jörg Hakenesch

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna

02303-27-1390

jh@wfg-kreis-unna.de

